

>>> Quartiermanagement

Das Quartiermanagement wird insgesamt von einem starken Team aus Personen unterschiedlicher Qualifikation umgesetzt. Stadtplaner und Geographen, Pädagogen und Sozialpädagogen, aber auch Architekten, Landschaftsarchitekten, Sozialmanager oder Betriebswirte beschäftigen sich in diesem Team mit den verschiedenartigen und ebenso vielseitigen Aufgaben, die das Leben im Quartier täglich stellt.

Wir helfen Sie an – wir unterstützen Sie bei großen und kleinen Aktionen im Stadtteil!



Der Quartiermanager heißt Stefan Boos. Der engagierte Diplom-Pädagoge ist Ihr Hauptsprechpartner im Quartier. Er und seine MitarbeiterInnen vor Ort kümmern sich um die aktuellen Probleme und Themen, die bearbeitet werden müssen, um den Stadtteil voran zu bringen.

>>> Stadtteilbüro

Hier finden Sie:

- den Quartiermanager und seine MitarbeiterInnen
- offene Ohren für Ihre Ideen, Anregungen und Wünsche
- Unterstützung, wenn Sie aktiv werden wollen
- einen Raum für Besprechungen und Veranstaltungen

Wir sind für Sie da:

- Erzählen Sie uns von Ihren Ideen für den Stadtteil
- Wir informieren Sie gerne über alles, was im Stadtteil läuft und laufen wird.

Weitere Kontaktpersonen für den Stadtteil:

Neben dem Quartiermanagement können Sie vielseitige Informationen zur Stadterneuerung, zum Stadtteil und zu anstehenden Projekten bei folgenden Personen erfahren:

Barbara Schatz
Stadt Nürnberg
Amt für Wohnen und Stadterneuerung
Tel.: 0911-2312157

Olaf Klumpp-Leonhardt
Stadt Nürnberg – Wirtschaftsreferat
EU-Ziel-2-Programm-Management
Tel.: 0911-20555826

...ein starkes Team



...ihre Anlaufstelle vor Ort

Peter-Henlein-Str. 51
90459 Nürnberg

Tel.: 446 72 10

Fax.: 446 72 73

Mail: quartiermanagement@galgenhof-steinbuehl.de
www.galgenhof-steinbuehl.de

Öffnungszeiten:

Montag 15.00-18.00 Uhr,

Mittwoch 10.00-13.00 Uhr

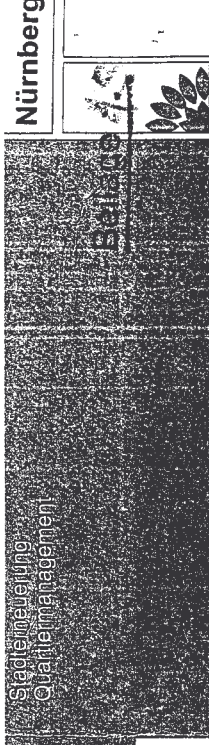
Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Quartiermanagement

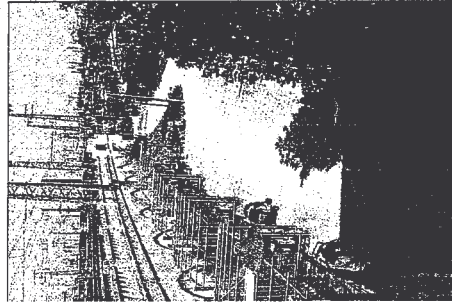
- gemeinsam handeln
- Lebensqualität verbessern

www.galgenhof-steinbuehl.de



>>> Worum geht es?

Das Stadterneuerungsgebiet Galgenhof / Steinbühl liegt südlich der Bahnlinie zwischen der Allersberger Straße und der Gbitzenhofstraße bis zur Achse Wölkern- / Landgrabenstraße.



In diesem Bereich wohnen auf 61 ha etwa 11.100 BewohnerInnen. Das sind 182 Menschen pro Hektar, während in Nürnberg durchschnittlich 26 Menschen pro Hektar leben und wohnen.

Die Menschen wohnen in 6.500 Wohnungen, d.h. jeder Haushalt besteht im Mittel aus 1,7 Personen. Der Großteil der Haushalte (60%) besteht nur noch aus einer Person.

Weniger Menschen als in der Gesamtstadt Nürnberg insgesamt sind jünger als 15 Jahre (11,8%), aber auch weniger als im Stadtdurchschnitt sind älter als 65 Jahre (14,5%).

Der Anteil der MigrantInnen ist zwar beträchtlich, denn etwa jeder dritte Bewohner (33,5%) gehört dazu. Aber dies macht gerade die Vielfalt und Buntheit dieses Stadtteils aus.

Stadterneuerung in Galgenhof / Steinbühl heißt:

- den Stadtteil lebenswerter zu machen und lebendig zu halten
- vernetzt zwischen baulichen, städtebaulichen, ökonomischen, ökologischen, sozialen und kulturellen Handlungsfeldern zu arbeiten
- die BürgerInnen des Stadtteils umfassend am Prozess der Stadterneuerung zu beteiligen
- große Projekte zu realisieren aber auch kleine Mini- oder Mikroprojekte mit einzelnen BürgerInnen umzusetzen.

neue Spielmöglichkeiten im Stadtteil



>>> Was hat das mit mir zu tun?

■ Es geht darum, dass Sie sich im Stadtteil wohl fühlen, dass es lebendige Straßen gibt, Grün und Erholungsflächen, gute und bezahlbare Wohnungen, Feste, gemütliche Kneipen, eine attraktive Einkaufslandschaft, aber auch Arbeit vor Ort.

■ Besonders wichtig ist, dass Stadterneuerung nicht nur für Sie, sondern mit Ihnen geschieht. Mit Ihnen, die sie hier leben, arbeiten, zur Schule gehen, hier einkaufen oder auch einfach an Galgenhof / Steinbühl interessiert sind.

Deshalb müssen wir wissen:

- Was wünschen Sie sich für den Stadtteil?
- Was brauchen Sie hier?
- Was macht Ihre Umgebung hier für Sie lebenswert?
- Was können Sie selbst tun, damit es klappt?

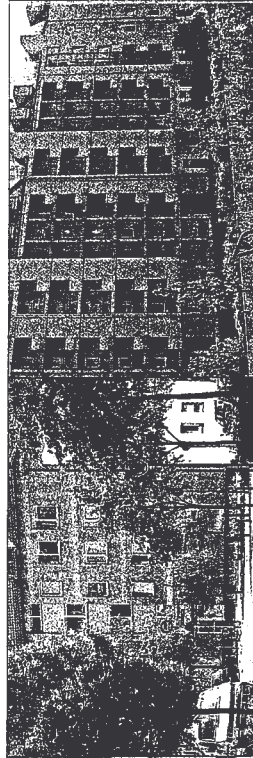
Das können nur Sie beantworten!

- Machen Sie doch z.B. mit bei:
- der Vorbereitung und Durchführung für das Fest im Südstadtpark
 - der Grüninitiative für die Südstadt (Grüne Bänder)
 - der Initiative des Einzelhandels (Südstadt Aktiv)
 - der Homepage für den Stadtteil

oder

- rufen Sie selbst eine Gruppe ins Leben
- kommen Sie und treffen Sie Gleichgesinnte
- sprechen Sie mit uns und unseren MitarbeiterInnen
- unterstützen Sie unsere Aktionen

Verkehrsberuhigung



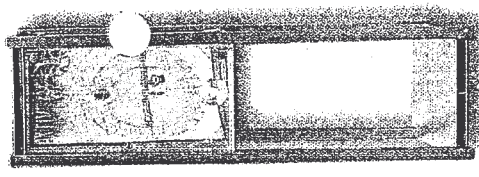
Grünflächen und Architektur



>>> Infosäulen + Soziale Südstadt

Über alles, was im Stadtteil passiert und wichtig ist, finden Sie Informationen in den sogenannten **Info-Säulen**. Wo stehen diese?

- Am nördlichen Aufseßplatz
- Vor der Christuskirche
- In der Allersberger Straße (gegenüber Scheurlstraße)
- Peter-Hentlein / Wiesenstraße
- Am Südstadtpark / K.-Bröger-Tunnel
- Vor der Schule Hummelsteiner Weg



Wer selbst wichtige Informationen hat, die den Stadtteil betreffen, kann diese auch in den Info-Säulen ausstellen. Wenden Sie sich einfach an das Quartiermanagement (Adresse etc. umseitig)

Das Forum Soziale Südstadt

Eine perfekte Möglichkeit seine Meinung kund zu tun und mit anderen Menschen aus dem Stadtteil darüber zu reden, wie wir gemeinsam diesen Stadtteil weiter voran bringen wollen, ist das Forum Soziale Südstadt. Dieses Gremium, in dem neben Vertretern von Handel und Gewerbe, Stadtverwaltung und Politik auch Bürger oder Bürgervereine vertreten sind, ist die ideale Plattform, um über die Probleme aber auch über die Lösungswege zu diskutieren.

Das Forum Soziale Südstadt trifft sich etwa alle zwei Monate. Die jeweils nächsten Termine erfahren Sie durch Aushang in den Infosäulen, im Stadteilladen, auf der Homepage des Stadtteils oder telefonisch beim Quartiermanagement. (Ansprechpartner umseitig)

Jedem Bürger steht die Möglichkeit offen, sich und seine (nicht-kommerziellen) Aktivitäten über die Stadtteil-Seite darzustellen. Die Internet-Seite von Galgenhof-Steinbühl soll zu einem umfangreichen Informationsmedium ausgebaut werden.

www.galgenhof-steinbuehl.de